



Gesetz- und Verordnungsblatt für das Land Nordrhein-Westfalen

Ausgabe: [GV. NRW. 2014 Nr. 35](#)
Veröffentlichungsdatum: 12.11.2014
Seite: 762

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, für Hebammen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten

2120

Verordnung zur Änderung der Verordnung über die Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, für Hebammen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten

Vom 12. November 2014

Auf Grund des § 2 Absatz 2 des Gesundheitsfachberufeweiterentwicklungsgesetzes vom 6. Oktober 1987 ([GV. NRW. S. 342](#)), der zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 9. Februar 2010 ([GV. NRW. S. 126](#)) geändert worden ist, verordnet das Ministerium für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter des Landes Nordrhein-Westfalen nach Anhörung des zuständigen Landtagsausschusses:

Artikel 1

Die Verordnung über die Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, für Hebammen, Logopäden, Ergotherapeuten und Physiotherapeuten vom 25. Februar 2010 ([GV. NRW. S. 177](#)) wird wie folgt geändert:

Die Bezeichnung wird wie folgt gefasst:

„Verordnung über die Durchführung von Modellvorhaben zur Weiterentwicklung der Berufe in der Alten- und Krankenpflege, in der Hebammenkunde, der Logopädie, der Ergotherapie und der Physiotherapie“.

2. Dem § 7 wird folgender Satz angefügt:

„Abweichend von Satz 2 finden die Regelungen dieser Verordnung auf Modellvorhaben, die bis zum 31. Dezember 2014 genehmigt werden, bis zum 31. Dezember 2017 Anwendung.“

Artikel 2

Diese Verordnung tritt am Tag nach der Verkündung in Kraft.

Düsseldorf, den 12. November 2014

Die Ministerin
für Gesundheit, Emanzipation, Pflege und Alter
des Landes Nordrhein-Westfalen

Barbara S t e f f e n s

GV. NRW. 2014 S. 762